

7. November 2002

Niederösterreich optimal auf EU-Erweiterung vorbereiten

LH Pröll: Brauchen verlässlichen Partner auf Bundesebene

„Niederösterreich ist wie keine zweite Region in Europa von der neuen europäischen Perspektive betroffen.“ Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist es deshalb wichtig, dass sich Niederösterreich auf den historischen Schritt der EU-Erweiterung optimal vorbereitet und dabei auch auf einen guten und verlässlichen Partner auf Bundesebene zählen kann. „Wir wollen Niederösterreich zum Erweiterungsgewinner Nr. 1 in ganz Europa zu machen.“

Nach der größten Naturkatastrophe, die Niederösterreich jemals zu verkraften hatte, befinde sich das Land wieder in der Aufbauphase und auf dem Weg zur Normalität, so Pröll. 14.700 Schadensmeldungen im Zuge des August-Hochwassers habe man bereits abgewickelt. Außerdem werde mit Hilfe des Fitnessprogramms, das um weitere fünf Jahre verlängert wird, der Ausbau der Infrastruktur vorangetrieben und die Standortqualität weiter ausgebaut. Pröll: „5.700 Unternehmensneugründungen im heurigen Jahr – die höchste Steigerungsrate aller Bundesländer – sind der Beweis für die wirtschaftliche Stärke Niederösterreichs und zeigen das Vertrauen der Wirtschaft in den Standort Niederösterreich.“

Auch Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel bescheinigte beim gestrigen Niederösterreich-Tag dem Land unter der Enns eine ausgezeichnete Entwicklung in den letzten Jahren. „Mit rund 58.000 zusätzlichen Arbeitsplätzen seit 1990 liegt Niederösterreich an der Spitze aller Bundesländer.“ Neben der wirtschaftlichen Stärke sei Niederösterreich aber auch ein Land mit sozialem Gewissen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at